



Capacity

Jahresbericht 2024

We build belonging

Inhalt

Nachricht von einem unserer Partner	3
Capacity im Rückblick 2024	4
Das Access Fast Track-Programm 2024	11
Das LEAP-Programm 2024	18
Corporate Volunteering	23
Ausblick 2025	26
Capacity in Zahlen seit 2015	29
Wir danken	30
Team und Vorstand	31



LEAP-Programm 2024
Teilnehmende

Nachricht von einem unserer Partner

Die langjährige Partnerschaft zwischen Capacity und Dow war in den vergangenen Jahren für unsere Mitarbeitenden in der Schweiz sehr bereichernd und inspirierend.

Es freut mich zu sehen, dass unsere mehrjährige Unterstützung dazu beigetragen hat, dass Capacity bemerkenswerte Fortschritte gemacht hat und in den Projekten zur Stärkung von Geflüchteten und Migrant:innen Wachstum erzielen konnte.

Einen positiven Beitrag für unsere lokalen Gemeinschaften zu leisten, ist ein zentraler Wert für uns. Ich freue mich darauf, diesen wichtigen Weg gemeinsam fortzusetzen.

Tristan Arnaud, LPG Trader, Dow



Capacity im Rückblick 2024



Capacity Team 2024

(Nicht im Bild: E.Vodolazova, T. Kan, F. Malvatani, M. Díaz)

Wir blicken dankbar und stolz zurück auf das Jahr 2024 und auf das, was wir gemeinsam erreicht haben: die Festigung und Weiterentwicklung unseres Programm-Angebots.

Wirkung durch Zusammenarbeit

Mit der Unterstützung unserer engagierten Partner, der Corporate Volunteers und der Community haben wir das *Access Fast Track*-Programm weiterentwickelt und das Pilotprojekt *LEAP into Self-Employment* lanciert.

Mit beiden Programmen wurden 122 hochqualifizierte Geflüchtete und Migrant:innen gestärkt, sich selbstständig zu machen oder sich erfolgreich im Schweizer Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Rahmen dessen wurden 2'000 Stunden Coaching geleistet, mehr als 100 Corporate Volunteers eingebunden und inspirierende Geschichten geschrieben – von Menschen, die erfolgreich in den Arbeitsmarkt eingestiegen sind oder den Schritt in die Selbstständigkeit geschafft haben.

Die erstmalige Förderung unserer Arbeit durch diverse Institutionen und Stiftungen, die unsere Vision teilen, war ebenso ein Erfolg wie die neue Zusammenarbeit mit dem Studiengang *Sprachliche Integration* der ZHAW Zürich. Letztere hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Teilnehmenden, Freiwilligen, Partner:innen und Unterstützer:innen – ihr seid das Herz von Capacity! Nur mit euch zusammen können wir an einer Zukunft arbeiten, die Chancen für alle ermöglicht.



Access Fast Track-Programm 2024
CONNECT Event im Juni 2024



Access Fast Track-Programm 2024
CONNECT Event im Januar 2025



Access Fast Track-Programm 2024
Teilnehmende und Corporate Volunteers

Talent entfalten - schweizweit: Aktivitäten Access Fast Track 2024

Wie geplant haben wir im Jahr 2024 vier Zyklen des *Access Fast Track*-Programms mit 8 Orientierungssessions, 4 Meet & Greet-Events, 14 Workshops, 4 Social Circles sowie 3 Speed Coaching-Workshops durchgeführt. Zudem konnten die Teilnehmenden ihre Kompetenzen bei 2 CONNECT-Networking-Events unter Beweis stellen.

109 hochqualifizierte stellensuchende Geflüchtete und Migrant:innen aus 14 Kantonen wurden gestärkt und 95 Corporate Volunteers eingebunden. Das Programm wurde um neue Module wie dem *CV-Atelier*, Vorstellungsgespräch-Übungen oder Stressbewältigungs-Coachings ergänzt, um noch besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Mit *Access Fast Track* erschliessen wir das berufliche Potenzial und die Expertise von Geflüchteten und Migrant:innen. Wir befähigen sie, ihre Lebenssituation zu verbessern und tragen dazu bei, die öffentliche Hand zu entlasten und dem Fachkräftemangel in der Privatwirtschaft entgegenzuwirken.

Unsere Evaluationen zeigen, dass trotz eines herausfordernden Arbeitsmarkts mehr als die Hälfte der Absolvent:innen innerhalb von sechs Monaten nach Programmabschluss eine qualifikationsadäquate Anstellung findet.

Programm *LEAP into Self-Employment*

In der zweiten Jahreshälfte haben wir unser Pilotprojekt *LEAP-Schritt in die Selbstständigkeit* erfolgreich lanciert. Die 13 teilnehmenden Geflüchteten und Migrant:innen, die im Programm von drei engagierten Mentor:innen unterstützt wurden, entwickelten rasch eine starke und unterstützende Gemeinschaft untereinander.

LEAP verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Praxisnahes Lernen, Selbstführung und betriebswirtschaftliche Grundlagen werden mit Gruppen-Coachings und individuellem Mentor:innen-Feedback kombiniert, um die Teilnehmenden bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsprojekte zu unterstützen. Das Programm setzt dabei neben der Entwicklung fachlicher und persönlicher Kompetenzen auch auf die Vermittlung von "Werkzeugen", die in zukünftigen unternehmerischen Vorhaben und in Anstellungssituationen anwendbar sind. Für die Bereitstellung des Angebots investierte das Kernteam von Capacity zwischen September und November rund 1'200 Stunden.

Über drei Monate hinweg arbeiteten die Teilnehmenden daran, ihre Projekte eigenständig aufzubauen – mit dem Ziel, ein Produkt oder eine Dienstleistung auf den Schweizer Markt zu bringen.

Unsere Evaluation zeigt, dass die Teilnehmenden vor allem hinsichtlich technischer Fähigkeiten signifikante Fortschritte erzielt und deutlich an Selbstvertrauen gewonnen haben. Besonders erfreulich ist, dass LEAP zu einem Perspektivenwechsel beigetragen hat: Die Teilnehmenden haben gelernt, ihre bereits vorhandenen Ressourcen neu zu erkennen und gezielt zu nutzen.



LEAP-Programm 2024
Teilnehmende



Finanzielle Rahmenbedingungen und strukturelle Nachhaltigkeit

Trotz erfolgreicher Mittelbeschaffung zur Deckung unserer laufenden Aktivitäten konnten wir unser Zielbudget nicht erreichen. Dies hätte es uns ermöglicht, zusätzliche Ressourcen für unsere Organisation und die Projekte bereitzustellen.

In Folge arbeiten wir weiterhin mit begrenzten Kapazitäten und müssen die vorhandenen personellen Ressourcen stark beanspruchen, um dem wachsenden Bedarf unserer Programme gerecht zu werden. Mehrere Teammitglieder leisten unbezahlte Arbeit, um die Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus sind wir weiterhin stark auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Dieses Engagement zeugt von grosser Resilienz des Teams und dessen Verbundenheit wie auch der unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Die Sicherung mehrjähriger Finanzierungsquellen bleibt entscheidend für ein nachhaltiges Wachstum mit langfristiger Stabilität, Planungsmöglichkeit und Wirkung unserer Organisation,

Neue Webseite und Webadresse

Im Zuge unseres Bestrebens, Unterstützung auszubauen und unsere Reichweite zu vergrössern, haben wir Anfang 2024 unsere Website inhaltlich und gestalterisch überarbeitet. Im Herbst erfolgte zudem die Umstellung unserer URL zu capacity.swiss/de, um unsere nationale Ausrichtung klarer zu kommunizieren.

Weiterentwicklung digitaler Tools und Optimierung des Datenmanagements

Im Jahr 2024 war die Weiterentwicklung unserer digitalen Tools eine unserer Prioritäten. Die Einführung neuer Softwarelösungen hat uns geholfen, Arbeitsabläufe zu optimieren und Prozesse zu verschlanken. Durch den Ausbau unserer digitalen Infrastruktur möchten wir unsere Arbeit nicht nur effizienter gestalten, sondern auch Entscheidungen auf Basis der verfügbaren Daten und Informationen ermöglichen und fördern.

Weiterhin haben wir unser Datenhandling einer umfassenden Prüfung unterzogen und einen Datenschutzleitfaden erarbeitet. Unterstützt von Wicki Partners konnten wir dadurch klare Regeln und Prozesse beim Umgang mit Daten definieren und einführen und das gesamte Team entsprechend schulen.

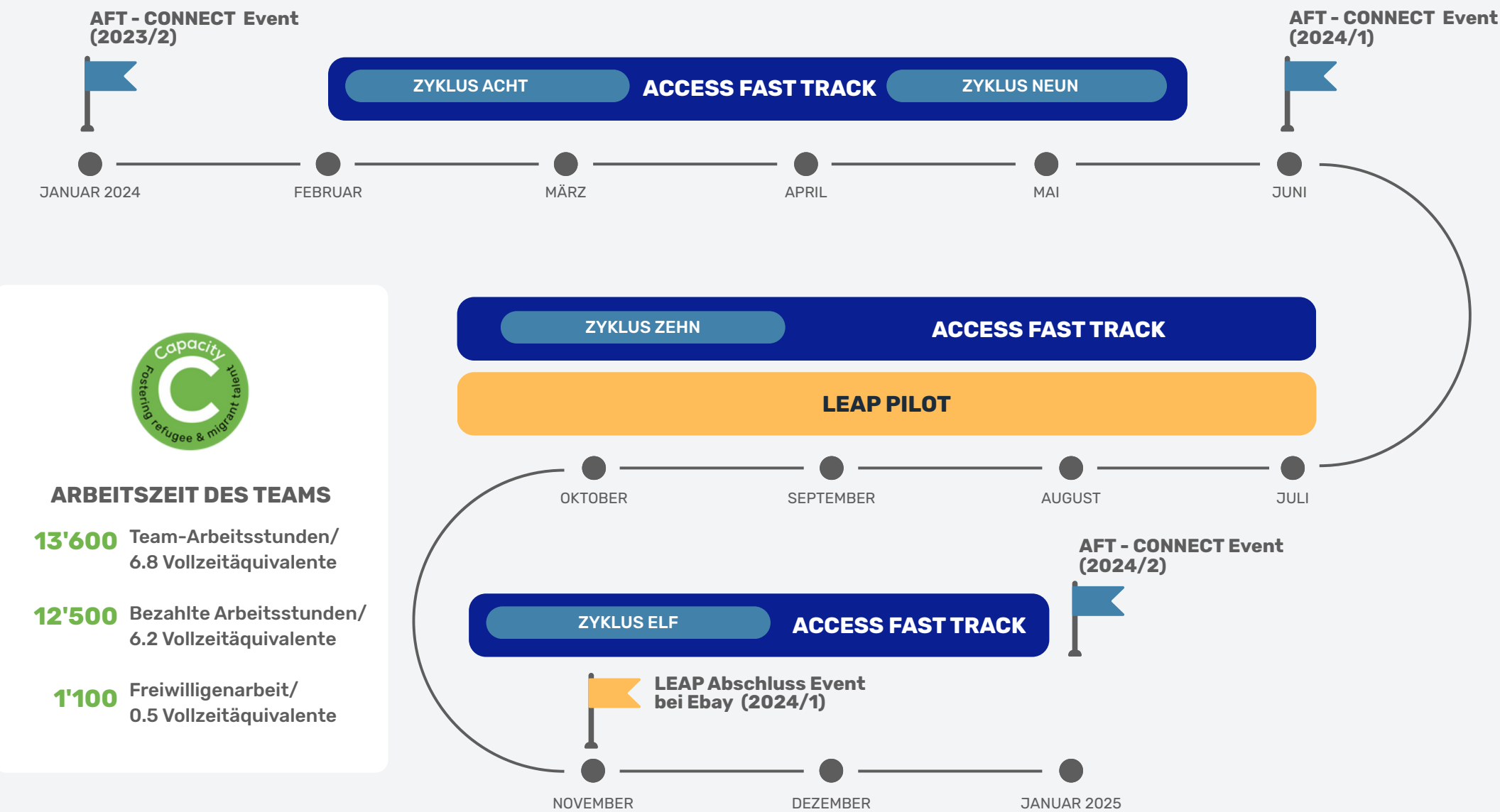
Ausbau von Safeguarding

Im Einklang mit unserem Engagement für ein sicheres und inklusives Umfeld haben wir unsere Safeguardingmassnahmen weiter ausgebaut und vertieft eingeführt. Ziel ist es, alle beteiligten Personen – insbesondere Programmteilnehmende, Freiwillige und Mitarbeitende – zu schützen. Die Richtlinie definiert klare Verhaltensregeln sowie verbindliche Verfahren zur Prävention und zum Umgang mit Verdachtsfällen. Durch Schulungen und interne Kommunikation wurde das Thema aktiv in den Arbeitsalltag integriert. Mit der Verankerung von Schutzmassnahmen in unserer Organisationskultur, schaffen wir ein sicheres Umfeld, in dem sich alle mit Vertrauen und gegenseitigem Respekt einbringen können.



Capacity Team
Meeting 2024

Unsere Aktivitäten im Jahr 2024



Das Access Fast Track Programm 2024



Access Fast Track Programm 2024
Teilnehmende

Teilnehmende mit Flucht- oder Migrationserfahrung

Basierend auf Bewerbung, Programmstart-Befragung und Endbefragung

109

Teilnehmende
zum
Programmstart

104

Teilnehmende
zum
Programmende

95%

Abschluss-
quote

Zyklus 8

25 Teilnehmende
13 Frauen/12 Männer



Zyklus 9

26 Teilnehmende
13 Frauen/13 Männer



Zyklus 10

27 Teilnehmende
17 Frauen/10 Männer

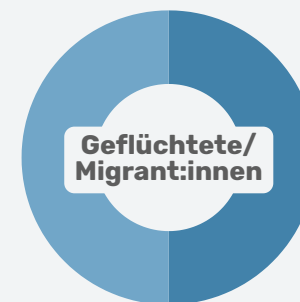


Zyklus 11

31 Teilnehmende
23 Frauen/8 Männer



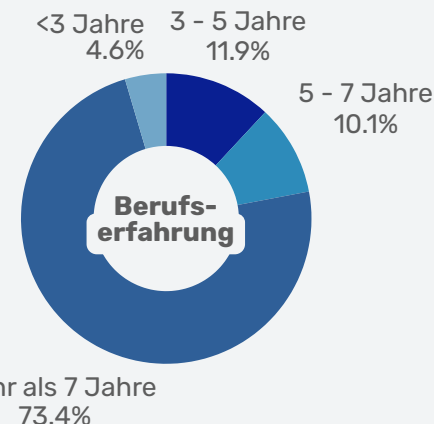
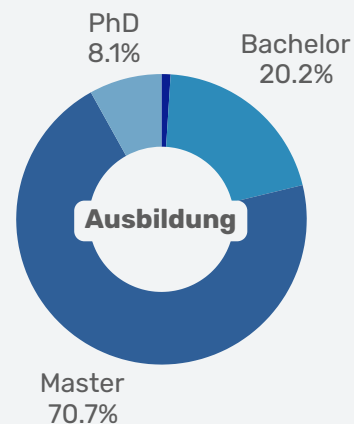
65% als Frau identifizierend
35% als Mann identifizierend



50% Flucht-/
50% Migrationshintergrund

32 Nationalitäten

14 Kantone, aus denen
Teilnehmende kommen



Aktivitäten

- 4 Einführungs-
veranstaltungen
- 8 Orientierungs-
veranstaltungen
- 14 von Expert:innen ge-
leitete Workshops
- 15 Support-Sitzungen
- 83 Stunden Unterricht

215 Freiwilligeneinsätze

1'765 Stunden 1:1 Coaching

- 4 Community Events
- 6 Networking Events
- 3 Speed Coaching Workshops

Corporate Volunteers

im Programm aktiv als *Talent Coaches* und *Network Allies*

95 Aktive Freiwillige von **3** Firmenpartner



„*Capacity ist eine aussergewöhnliche und inspirierende Organisation. Teil des Talent-Coach-Pools zu sein, ist eine grossartige Möglichkeit, mich freiwillig zu engagieren. Diese Rolle ermöglicht es mir, meine Werte zu leben – während ich der Gesellschaft etwas zurückgebe und beitrage, einen vielfältigen Pool an talentierten Fachkräften in der Schweiz aufzubauen.*

Talent Coach, Access Fast Track 2024

Teilnehmende

Rückmeldungen: 81

91% ...der Teilnehmenden sind mit dem Programm **zufrieden** oder **sehr zufrieden**.

93% ...der Teilnehmenden würden das Programm **wahrscheinlich** oder **sehr wahrscheinlich** weiterempfehlen.



Durch Networking und den Rat von Expert:innen habe ich gelernt, meinen Wert klar zu kommunizieren und meine Bewerbungen gezielter zu gestalten. Das hat mir bei meiner Jobsuche sehr geholfen, denn ich habe jetzt ein klareres Bild davon, was ich suche, und eine bessere Strategie.

Access Fast Track-Teilnehmende 2024

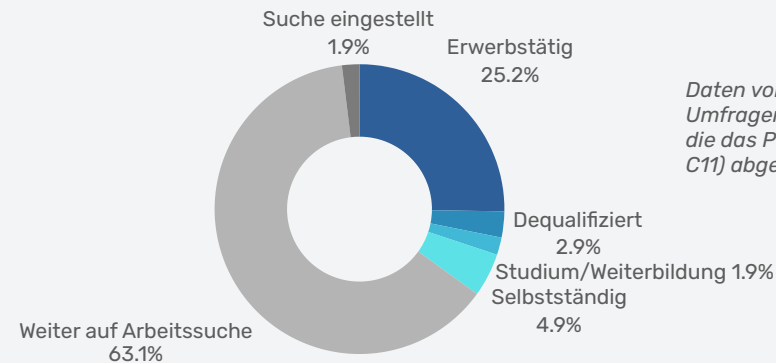
Corporate Volunteers

Rückmeldungen: 81

95% der Corporate Volunteers berichten, dass sie mit der Erfahrung **zufrieden** oder **sehr zufrieden** sind.

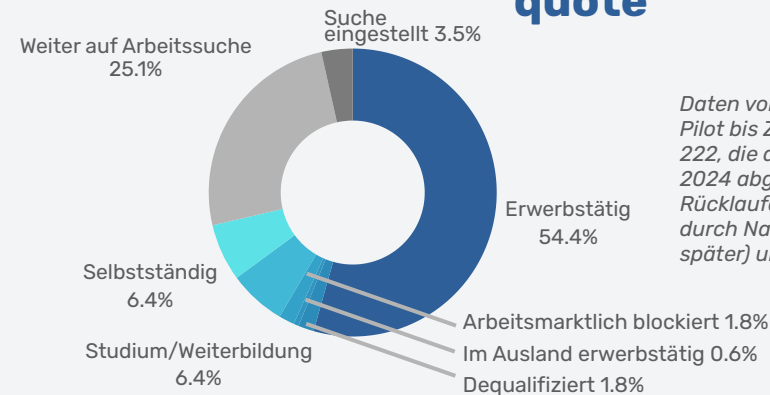
98% der Corporate Volunteers würden die Erfahrung **wahrscheinlich** oder **sehr wahrscheinlich** weiterempfehlen.

Kurz nach dem Programm:



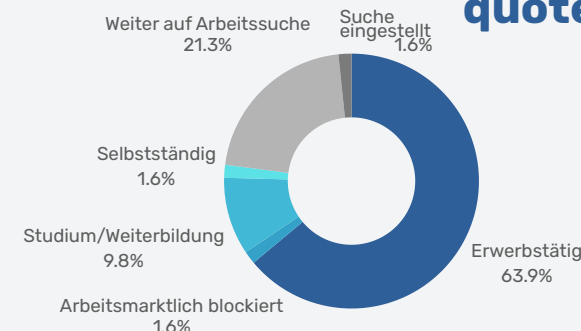
Daten von 104 Teilnehmenden (aus Umfragen und anderem Feedback), die das Programm im Jahr 2024 (C8-C11) abgeschlossen haben.

Nach 6 Monaten: **54.4% Erwerbstätigenquote**



Daten von 171 Teilnehmenden vom Pilot bis Zyklus C9 (von insgesamt 222, die das Programm bis Juni 2024 abgeschlossen haben / Rücklaufquote: 77%) – erhoben durch Nachbefragungen (6 Monate später) und weiteres Feedback.

Nach 2 Jahren: **63.9% Erwerbstätigenquote**



Daten von 61 Teilnehmenden vom Pilot bis Zyklus 3 (von insgesamt 74, die das Programm bis Dezember 2022 abgeschlossen haben / Rücklaufquote: 82%) – erhoben durch Nachbefragungen (nach 2 Jahren bzw. 6 Monaten) sowie weiteres Feedback.

Unmittelbare Wirkung auf die Teilnehmenden

Durchschnittswert aus allen 82 Antworten auf einer Skala von 1 bis 5

Das Programm war hilfreich ... (Top 3):

- für ein gutes Verständnis des Schweizer Arbeitsmarkts (4.27 / Ausgangswert 3.21)
- um eine effektive Strategie zur Jobsuche zu haben (4.20 / Ausgangswert 3.27)
- über Fähigkeiten/Informationen zu verfügen, um eine passende Arbeitsstelle zu finden (4.27 / Ausgangswert: 3.63)

Verbesserte Kompetenzen (Top 3):

- Verfassen / Überarbeiten des Lebenslaufs (4.43)
- Stellenbeschreibungen verstehen (4.26)
- Eigene Kompetenzen/Fachkenntnisse einschätzen (4.17)

Umgang mit Herausforderungen (Top 3):

- Erklärung von Lücken im Lebenslauf (4.20)
- Vergangene oder potenzielle Berufswechsel erklären (4.11)
- Thematisierung begrenzter Arbeitserfahrung im lokalen Arbeitsmarkt (3.88)

Netzwerkwachstum:

- vorher: mehr als 80% der Umfrageteilnehmenden hatten weniger als 10 berufliche Kontakte
- nachher: über 50% haben zwischen 11 und 50 Kontakte oder mehr (Anstieg von 32%)

77% geben an, sich im Bewerbungsprozess klar ausdrücken zu können – verglichen mit 58% zu Beginn des Programms.

Community:

94% stimmen zu oder voll und ganz zu, dass die Erfahrung in der Gruppe ihnen geholfen hat zu erkennen, dass sie mit solchen Herausforderungen nicht allein sind

80% stimmen zu oder voll und ganz zu, dass das Feedback ihrer Peers für sie hilfreich war

80% geben an, dass sie durch Access Fast Track neue Freundschaften geschlossen haben und Teil einer starken, unterstützenden Gemeinschaft geworden sind

Corporate Volunteers (Talent Coaches & Network Allies)

Durchschnittswert aus allen 63 Antworten auf einer Skala von 1 bis 5

Wahrnehmung und Verständnis der Situation von Migrant:innen und Geflüchteten:

- Die Teilnahme hat ihr Bewusstsein für die Herausforderungen geschärft, mit denen geflüchtete und migrantische Arbeitssuchende in der Schweiz konfrontiert sind (4.32)
- Das Programm regte dazu an, Massnahmen zu überlegen, um diese Talentgruppe für Arbeitgeber sichtbarer zu machen (4.31)
- Das Programm bot die Möglichkeit, ihre Coaching-Kompetenzen zu verbessern (4.20)

Aktiv werden für Veränderungen:

- Die Erfahrung motivierte sie dazu, sich in ihrer Organisation für Veränderungen einzusetzen, um vielfältige Talente besser zu unterstützen (4.27)

Jobsuche neu gedacht: Wie Hamid seinen Karriereweg gestaltet hat

Hamid Hashimi - Projektmanager/Job Coach bei Ingeus Zürich

Mit fundierten Qualifikationen kam Hamid aus Afghanistan in die Schweiz. Anfangs war er überzeugt, dass die Stellensuche unkompliziert verlaufen würde. Nach zahlreichen Absagen wurde jedoch deutlich, dass der offene Stellenmarkt allein nicht der effektivste Weg zum beruflichen Einstieg war.

Die Teilnahme am Access Fast Track-Programm brachte neue Hoffnung. Es eröffnete ihm nicht nur frische Perspektiven, sondern auch praktische Einblicke in den Schweizer Arbeitsmarkt. In dem Bewusstsein, dass sein Netzwerk noch begrenzt war, ergriff Hamid selbst die Initiative: Er wandte sich proaktiv an seinen Jobcoach bei Ingeus und schlug vor, sich dort freiwillig zu engagieren.

Diese Eigeninitiative ermöglichte es ihm, seine Kompetenzen unter Beweis zu stellen – mit Erfolg. Sein Engagement führte zu einem Arbeitsvertrag, der ausgeweitet wurde, als Hamid ein eigenes Projekt aufbaute: eine Initiative zur Unterstützung afghanischer Migrant:innen bei der Integration in den Arbeitsmarkt in Zürich. Indem er sich mit den Grundwerten der Organisation identifizierte und unternehmerisches Denken bewies, verwandelte Hamid seine Erfahrungen als Career Advisor in einen sinnstiftenden beruflichen Weg.

Heute motiviert Hamid andere Migrant:innen, selbst aktiv zu werden und eigene Chancen zu schaffen – denn nicht jeder Job ist ausgeschrieben. Manche Möglichkeiten entstehen erst durch persönliches Engagement.



Ein Weg geprägt von Willenskraft und Anpassungsfähigkeit

Olena Tarnavska, Compliance-Verantwortliche

Olena beeindruckte uns von Anfang an als strategisch denkende und entschlossene Fachkraft mit einer klaren Vision und grossem Einsatz für ihre beruflichen Ziele. In der Ukraine hatte sie bereits eine erfolgreiche juristische Karriere aufgebaut. Aufgrund der Regulierungen im Rechtswesen erwies sich der berufliche Neustart in der Schweiz allerdings als sehr herausfordernd.

Zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung für Access Fast Track hatte Olena bereits ein Studium in der Schweiz aufgenommen und ihre Deutschkenntnisse auf ein fortgeschrittenes Niveau gebracht. Gleichzeitig suchte sie aktiv nach einer erfüllenden beruflichen Perspektive – ein klares Zeichen für ihre Vielseitigkeit und ihren proaktiven Ansatz zur Integration.

Trotz der Belastung durch Studium, Spracherwerb und Arbeitssuche nutzte Olena die Angebote des Programms umfassend – unter anderem durch die Teilnahme an Networking-Veranstaltungen. Im Rahmen eines Corporate Workshops knüpfte sie erfolgreich den Kontakt zu Generali, einem unserer Unternehmenspartner. Dies führte zu einer konkreten beruflichen Chance, bei der Capacity im Rahmen der Talent Placement-Initiative unterstützt hat.

Olena wurde als Compliance Officer für eine befristete sechsmonatige Stelle eingestellt. Diese erste Arbeitserfahrung in der Schweiz ist ein wichtiger Schritt hin zu einer langfristigen Position in Compliance oder einem Bereich, in dem Olena ihre fachlichen Kompetenzen gezielt einsetzen und ausbauen kann.



Olena Tarnavska,
Access Fast Track-Teilnehmende

Das LEAP into Self-Employment Programm 2024



LEAP-Programm 2024
Teilnehmende

Teilnehmende mit Flucht - oder Migrationshintergrund

13

Teilnehmende zum
Programmstart

13

Teilnehmende zum
Programmende

100%

Abschluss-
quote

9

Nationalitäten

5

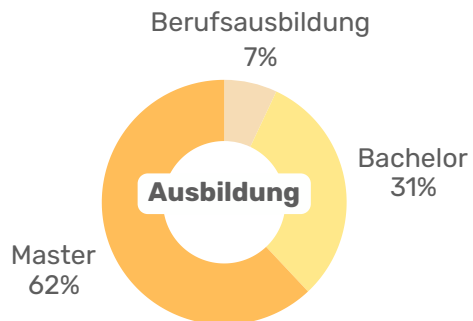
Kantone, aus denen
Teilnehmende kommen



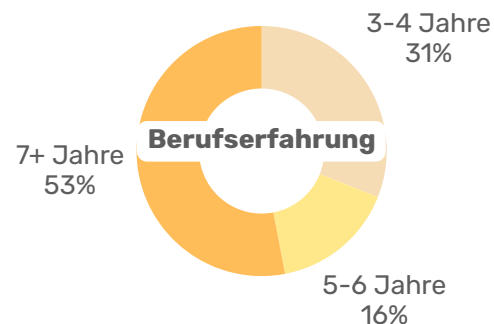
69% als Frau identifizierend
31% als Mann identifizierend



62% Geflüchtete
38% Migrant:innen



Master
62%



7+ Jahre
53%

5-6 Jahre
16%

Programm-Angebot 2024

2 Orientierungs-Sessions

47 Stunden Fachunterricht
durch Expert:innen

11 Workshops

16 Stunden Coaching durch
das Capacity Team

136 Freiwillig geleistete Stunden von
drei Mentor:innen der Kohorte

36 Freiwillig geleistete Stunden von
12 eBay-Coaches

3 Community-Treffen

1 Speed Coaching Event



3 Mentor:innen für
die Teilnehmenden

Unmittelbare Wirkung auf die Teilnehmenden

Auf Grundlage der zu Beginn und am Ende des Programms durchgeführten Umfragen (N=13)

13 Projekte*

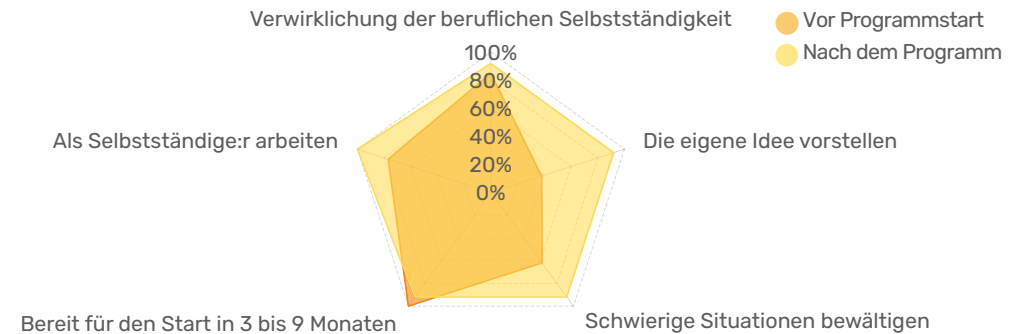
wurden entwickelt, *1 Projekt schon vor Start bestehend



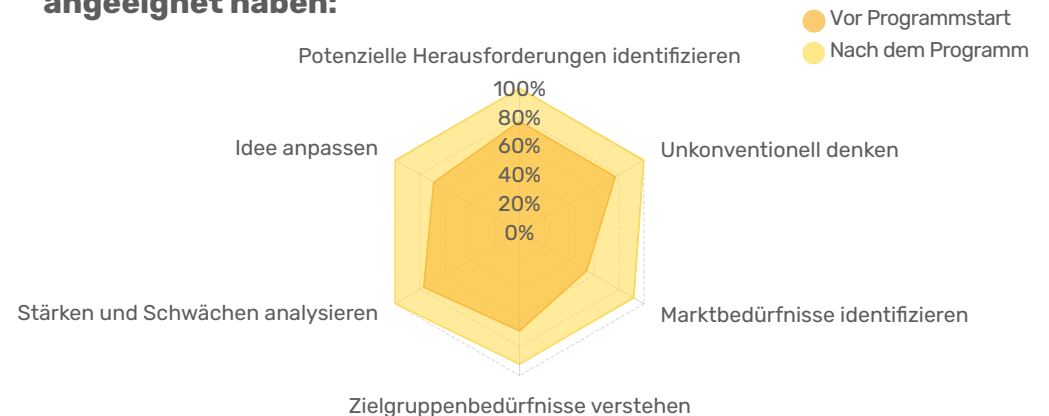
Die Teilnehmenden begannen LEAP mit einer ersten Projekt-idee und erreichten im Verlauf des Programms Folgendes:



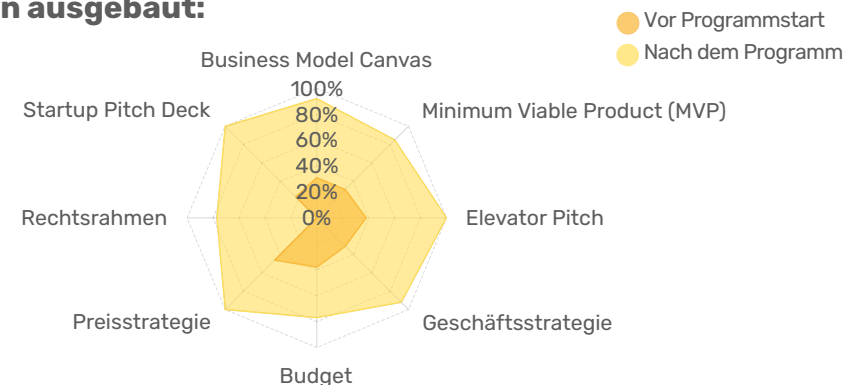
Das Selbstvertrauen der Teilnehmenden stieg wie folgt:



Zum Programmende bestätigten über 90 % der Teilnehmenden, dass sie sich folgende unternehmerische Fähigkeiten angeeignet haben:



Nahezu alle Teilnehmenden haben ihr Knowhow in folgenden Bereichen ausgebaut:



Mind Insights von Krish Phua – eine im Rahmen des LEAP-Programms realisierte Vision

Krish Phua kam mit seinem Schweizer Partner in die Schweiz und brachte umfassende Erfahrung in psychologischer Beratung sowie dem Betrieb einer eigenen Praxis mit. Trotz allem gelang es ihm in Zürich nicht, eine Anstellung als psychologischer Berater zu finden.

Krish nahm am LEAP-Programm teil, um mit der Gründung seiner eigenen Praxis den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Direkt nach Programmende begann er, erste Klient:innen in seinen Praxisräumlichkeiten zu empfangen.

Heute bietet Krish sowohl Gruppensitzungen als auch Einzelberatungen in Englisch und Mandarin an. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Intimität, Sexualität, Beziehungen sowie berufliche und persönliche Übergangsphasen. Mit seiner Arbeit unterstützt Krish Menschen dabei, ihr mentales Wohlbefinden zu stärken und Veränderungen aktiv zu gestalten.



Am LEAP-Programm teilzunehmen fühlte sich an wie heimkehren – an einen Ort, an dem Träumer:innen aus aller Welt wie ich sich gegenseitig auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen. Ich habe nicht nur praktisches Wissen und neue Fähigkeiten gewonnen, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit in der Schweiz.



Krish Phua,
LEAP Programm 2024
Teilnehmender

Mariia Makhnovets – Expertise für nachhaltige Landwirtschaft im neuen Umfeld

Mariia kam infolge des Krieges in die Schweiz und brachte umfassende Expertise im ukrainischen Agribusiness mit – insbesondere in der Schulung und im Export von Agrargütern. Als zuvor selbstständige Beraterin war sie zunächst unsicher, wie sie ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in den Schweizer Arbeitsmarkt einbringen könnte.

Im LEAP-Programm suchte Mariia nach Wegen, um sowohl ukrainische Landwirtschaftsbetriebe zu unterstützen als auch den Zugang zu Bio-Produkten zu fördern. Bereits zu Programmende konnte sie ihren ersten grossen Kunden gewinnen, der stark von ihrer Agrar-Expertise profitierte. Heute bietet Mariia Beratungsleistungen für Agrarprojekte an – gestärkt durch betriebswirtschaftliche Kenntnisse, ein vertieftes Verständnis des Schweizer Marktes und die nötigen Grundlagen, um als selbstständige Beraterin erfolgreich tätig zu sein.



Mariia Makhnovets,
LEAP Programm 2024
Teilnehmende



Das LEAP-Programm hat mir nützliche Hilfsmittel gegeben und gleichzeitig die emotionale Unterstützung, um an mich selbst zu glauben und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Es hat mir zudem Klarheit verschafft und mir Mut gemacht, wirklich loszulegen.

Corporate Volunteering 2024



Menschen zusammenbringen, Veränderungen ermöglichen

Capacity setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein, die allen Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft – Chancen bietet.

Bei der Umsetzung unserer Projekte bauen wir gezielt Brücken zwischen Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund und Unternehmen, die soziale Verantwortung übernehmen – sowie deren Mitarbeitenden, die sich in unseren Initiativen freiwillig engagieren.

Dank des freiwilligen Engagements erhalten unsere Programtteilnehmenden Zugang zu neuen Perspektiven und Wertschätzung für Vielfalt – und gleichzeitig regen diese Begegnungen zur Reflexion über eigene Verhaltensmuster an.

Wir danken unseren langjährigen Partnern UBS, eBay, Generali/The Human Safety Net, DOW und Johnson & Johnson sowie ihren Mitarbeitenden herzlich für die wertvolle Unterstützung im Jahr 2024 – und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

“ **Capacity ist eine aussergewöhnliche, inspirierende Organisation. Teil des Talent-Coach-Pools zu sein, ist eine bereichernde Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren. Dadurch kann ich meine Werte leben, der Gesellschaft etwas zurückgeben und gleichzeitig mit-helfen, einen Talentpool mit vielfältigen Kompetenzen in der Schweiz zu stärken** ”

“ **Anderen in einer verletzlichen Situation zu helfen, hat mein Bewusstsein für gesellschaftliche Ungleichheiten im Zusammenhang mit Migrant:innen und Geflüchteten geschärft – ebenso wie für meine eigenen Privilegien.** ”

Stimmen von Corporate Volunteers, die als Talent Coaches im Access Fast Track-Programm 2024 aktiv waren.

Interview mit John Mather - Talent Coach Access Fast Track

Was war das Interessanteste, das du von deinem Coachee gelernt hast?

Die Stellensuche ist schwierig, zeitaufwendig und emotional belastend. Der Schweizer Arbeitsmarkt ist besonders in der aktuellen Lage herausfordernd. Schon allein zuzuhören und da zu sein, ist ein wichtiger Schritt zur Integration – denn diese verläuft in beide Richtungen. Die Möglichkeit, sich über Capacity zu engagieren und Coachees auf ihrem Weg in ein neues Kapitel ihrer Karriere zu begleiten, zeigt, dass wir als Gemeinschaft offen und unterstützend sind. Es gibt viele Menschen, die bereit sind zu helfen.

Was war/ist die grösste Herausforderung für dich als Talent Coach?

Die grösste Herausforderung ist für mich das Gefühl, noch mehr tun zu wollen, um den Coachee zu unterstützen. Es gibt so viele talentierte, motivierte und leidenschaftliche Menschen – und Unternehmen könnten dieses Potenzial viel stärker nutzen. Alles, was Capacity und seine Freiwilligen tun, hat einen grossen Einfluss. Schon allein das Mitmachen macht einen echten Unterschied – und wird von den Coachees sehr geschätzt. Man muss nur etwas Zeit schenken und seine Erfahrungen teilen.

Hast du Empfehlungen für aktuelle/künftige Talent Coaches?

Wir können Orientierung, Ratschläge und Inspiration geben – aber noch wichtiger ist, dass wir Energie und Zuversicht vermitteln: Dranzubleiben, weiter Bewerbungen zu schreiben und nicht aufzugeben. In der Coach-Coachee-Beziehung geht es darum, gemeinsam auf die Ziele des Coachees hinzuarbeiten und sie oder ihn bestmöglich zu unterstützen. Als Coach ist es wichtig, flexibel zu bleiben und sich auf verschiedene Situationen einzustellen.



John Mather, IT Director und
Access Fast Track Talent Coach

Ausblick 2025



Das Jahr 2025 markiert das 10-jährige Bestehen von Capacity – eine Zeit, die geprägt ist von enormem Einsatz und grosser Hingabe der Gründer:innen, der Mitarbeitenden, aber auch der vielen Freiwilligen. Dies sowie die Treue und das Vertrauen von langjährigen, aber auch neuen Partnern, haben zur Weiterentwicklung von Capacity massgeblich beigetragen.

In heute zwei Programmen unterstützen wir jährlich rund 125 Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund dabei, sich im Schweizer Arbeitsmarkt als Arbeitnehmer:innen oder Selbstständige zu integrieren.

In einer Welt, in der sich Staaten und Gesellschaften hinsichtlich der geopolitischen Veränderungen grosser Herausforderungen konfrontiert sehen, wissen wir um die Wichtigkeit unserer Bemühungen für eine Gesellschaft, die Vielfalt als Stärke sieht und in die Menschen ihre Fähigkeiten und Potenziale einbringen können – auch auf dem Arbeitsmarkt. Denn Migration bei uns in der Schweiz soll eine Kraft des Fortschritts bleiben und nicht der Spaltung.

Für das Jahr 2025 heisst das konkret: Bis zu 120 hochqualifizierte, stellensuchende Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund aus der ganzen Schweiz sollen an unserem zweimonatigen Arbeitsmarkt-Integrationsprogramm Access Fast Track teilnehmen können, weitere 15 Geflüchtete/Migrant:innen an unserem dreimonatigen Programm LEAP-Schritt in die Selbstständigkeit.



Access Fast Track 2024
Programm-Teilnehmende



Access Fast Track 2024
Programm-Teilnehmende und Corporate Volunteer

Weiterhin setzen wir unsere Bemühungen für Access Fast Track-Alumni fort, in dem wir Talente im Rahmen des Talent Placement an Unternehmen vermitteln oder in dem wir Speed Coaching Workshops bei Unternehmen durchführen.

Zur weiteren Stärkung unserer Alumni des Entrepreneurship- und des LEAP into Self-Employment-Programms empfehlen wir deren Dienstleistungen wann immer möglich, und ermutigen sie, vielfältige Chancen in unterschiedlichen Formaten zu nutzen.

Isabel Brücher, im Namen des Capacity Teams



Die Begegnung mit den beeindruckend talentierten Teilnehmenden von Access Fast Track bestärkt mich in meiner Überzeugung: Lasst uns nicht mehr über Fachkräftemangel sprechen, solange nicht jede:r Alumni eine passende Stelle gefunden hat.

Curdin Duschletta - Head of Social Impact and Philanthropy, Switzerland UBS - auf LinkedIn nach CONNECT, Juni 2024

Capacity in Zahlen von 2015-2024

CAPACITY
ENTREPRENEURSHIP/
LEAP-PROGRAMM/
2016-2024

172

Geflüchtete und Migrant:innen
auf dem Weg in die Selbst-
ständigkeit unterstützt



80+

Herkunfts-
länder

93

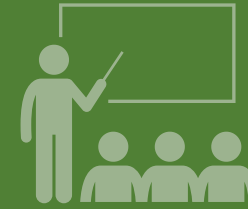
Neugründungen von
Unternehmen oder
gemeinnützigen
Organisationen

113

Jobs
gefunden

11

Weiterbildungen
gestartet



715+

Stunden professionelle
Workshops und
Trainings

8'600

Stunden
1:1 Coaching und
Mentoring



CAPACITY
ACCESS FAST TRACK-
PROGRAMM
2022-2024

281

hochqualifizierte Geflüchtete
und Migrant:innen befähigt,
eine Arbeitsstelle in der
Schweiz zu finden

52%

der Teilnehmenden
haben einen Flucht-
hintergrund



74%

der Teilnehmenden
identifizieren sich als
Frauen



31

Events, bei denen
Teilnehmende ihre
Profile/Geschäfts-
ideen vorstellen

880

Einsätze von
Corporate Volun-
teers als Talent
Coaches und
Network Allies

Herzlichen Dank!

Auch für das Jahr 2024 sagen wir:

Vielen Dank an alle unsere **Partner** und **Freund:innen**, die durch ihre Unterstützung zu einem weiteren bemerkenswerten Jahr beigetragen haben.

Vielen Dank an alle grosszügigen **Spender:innen** und **Förderpartner**, die die Durchführung unserer Programme ermöglicht haben.

Vielen Dank an alle **Freiwilligen**, die uns mit ihrem wertvollen Fachwissen unterstützt haben. Sie stärken unsere Organisation und helfen uns, mehr Wirkung zu erzielen.

Vielen Dank an unsere **Community** für euren Einsatz, eure Kraft und euer wichtiges Engagement, mit dem wir gemeinsam eine inklusiverer Gesellschaft aufbauen.



Teilnehmende des LEAP-Programms 2024, Capacity Team- und Vorstandsmitglieder, Alumni and Corporate Volunteers



Johnson&Johnson



VOLKART
STIFTUNG



otto erich heynau
stiftung

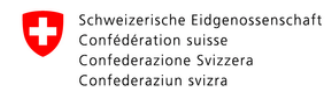
Stiftung "Perspektiven"
von Swiss Life



Hülfsgesellschaft
Zürich



Unterstützt vom
Kanton Zug



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizerische
Gemeinnützige Gesellschaft



IRF:



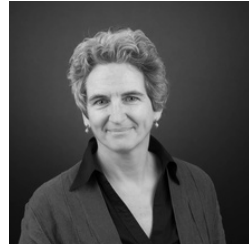
Capacity Team im Jahr 2024



Isabel Brücher
General Management



Adrienn Györy, PhD.
Programme Management



Caterina Meier-Pfister
Partnerschaften



Carolin Würthner
Fundraising



Juliane Oppenheim
Talentmanagement



Evgeniya Vodolazova
Programmentwicklung



Francesca Malvatani
Talentmanagement



Piera Marongiu
Talentvermittlung



Julieta Novoa
Community Management



Blenda Schmutz
Events



Ulrike Draeger
Unterstützung Access
Fast Track



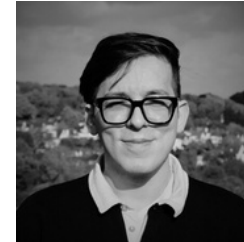
Monica Diaz
Programme Management



Tatiana Kan
Programme Management



Sophie Frick
ZHAW Praktikantin



Ajdin Zekjiri
ZHAW Praktikant

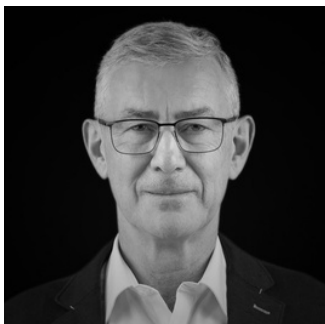
Alle Teammitglieder
waren in Teilzeit
beschäftigt:

6.8 VZÄ
gesamt, davon

6.3 VZÄ
bezahlt und

0.5 VZÄ
nicht bezahlt/
freiwillig geleistet

Der Capacity-Vorstand 2024



Chris Gopsill
Präsident



Magdalena J. Schneider
Multi-Stakeholder Allianzen und
Fundraising; Safeguarding-
Verantwortliche



Jana Worofsky
Finanzen



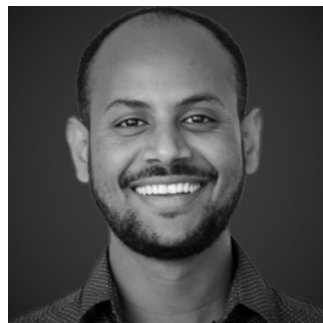
Andrea Ostinelli
Management & Governance



Katka Letzing
Entrepreneurship & Corporate
Partnerships



Dora Aibester
Organisations- und
Talententwicklung



Medhanie Gebrekidan
Finanzen



Christian Nat
IT; Datenschutzexperte

Geleistete Arbeit des Vorstands im 2024

6
Vorstandssitzungen

~540
ehrenamtliche Stunden

Freiwillige



Jillian Boyd & Astrid Boos
Capacity Freiwillige im Einsatz

Unsere Arbeit wäre
nicht möglich gewesen
ohne die wertvolle
Unterstützung von:

- Astrid Boos
- Julie Jaeger
- Helena Jalanka
- Catherine Leduc
- Leydi Rubio
- Cassandra Jégou



Auch du kannst ein
Changemaker werden!



Unterstütze Capacity

www.capacity.swiss/de



IMPRESSUM Jahresbericht: Capacity, c/o Impact Hub Zürich, Sihlquai 131, 8005 Zürich, www.capacity.swiss / info@capacity.swiss; Redaktionsteam: Isabel Brücher, Carolin Würthner, Caterina Meier-Pfister, Costanza Ostinelli, Tatiana Kan; Design/Grafik: Blenda Schmutz, Helena Jalanka.; Fotos: Blenda Schmutz, Julie Jaeger.